

# Seminarfachangebot Abitur 2021

---

Die untenstehenden Texte geben einen inhaltlichen Überblick über die Seminarfach-Angebote. In allen Seminarfächern werden gleichermaßen Interesse am Thema, Engagement und Eigeninitiative vorausgesetzt – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

In allen Seminarfächern werden neben den inhaltlichen Schwerpunkten methodische Fertigkeiten geschult und Kompetenzen erweitert, die für Haus- und Facharbeiten, Projekte und Präsentationen wesentlich sind. Zudem sind Exkursionen oder gelegentliche Blockveranstaltungen möglich und erfolgen in Absprache mit dem Kurs.

Bei Rückfragen wendet Euch bitte direkt an die jeweilige Lehrkraft, die gerne weitere Auskünfte erteilt.

# Choreographie

---

*„Choreographie ist Schreiben mit dem Körper“*

In diesem Seminarfach geht es darum, zu erfahren, was choreographisches Arbeiten beinhaltet.

Neben choreographischen Aspekten wie Musik, Bewegung und Raum werden auch gestalterische Kriterien für eine Bühnenpräsentation behandelt. Ebenfalls werden neben verschiedenen Tanzstilen wie Ballett, Hip-Hop, Lateintanz, Jazz- und Modern Dance und weitere auch regionale und überregionale Bewegungsstile im Fokus stehen.

Diese theoretischen Aspekte bilden den Grundstock für die praktische Arbeit, bei der Musik, Themen oder Bilder als Grundlage genommen werden, um daraus Bewegungen abzuleiten.

Die genannten Aspekte und Themen werden gemeinsam erarbeitet und sind als Grundlage für die Erstellung der Haus- und Facharbeit im ersten und zweiten Semester denkbar. Das dritte Semester umfasst eine Projektarbeit, die mit der Vorbereitung, Durchführung und Evaluation einer Präsentation oder Aufführung einhergehen kann.

Des Weiteren werden auch Exkursionen zu Aufführungen oder Tanztheatern durchgeführt.

Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse oder Fähigkeiten notwendig. Freude an der Bewegung und Interesse an gestalterischen und kreativen Prozessen werden aber vorausgesetzt. Im Vordergrund stehen nicht die Perfektion, sondern die Bewegung und Gestaltung an sich!

# Sport & Gesellschaft

---

Sport ist in unserem Alltag allgegenwärtig. Wir treiben Sport, um fit zu werden, um gesund zu bleiben, um gut auszusehen oder um gemeinsam mit Freunden etwas zu erleben.

Sport kann uns ein gutes Gefühl verschaffen, gleichzeitig aber auch einen enormen Druck auf uns ausüben: In den Medien werden uns Idealbilder vorgegeben, denen wir nacheifern, deren Erreichbarkeit aber auch viele zur Verzweiflung treibt.

In diesem Seminarfach geht es darum dieses Wechselspiel von Sport und Gesellschaft genauer zu untersuchen und dabei Fragen, Problemen, Mythen aus dem Bereich der Bewegung und Ernährung und der öffentlichen Darstellung und Wahrnehmung in den Medien auf den Grund zu gehen.

Je nach Interessenlage bietet dieses Themenfeld eine Fülle weiterer Vertiefungsmöglichkeiten z.B. aus dem Bereich des Konsumfeldes Sport in Bezug auf Markenzwang oder Sportveranstaltung.

Denkbar ist auch eine Untersuchung bestimmter Vermischungen von Sport und Lifestyle, z.B. Moden aus dem Sport und Moden im Sport.

Auch das Konfliktfeld von Sport und Politik bietet viele Möglichkeiten, wie z.B. die grenzwertige Belastung durch Polizeieinsätze an vielen Wochenenden durch die Fußball Bundesliga.

# Sprache & Literatur

---

„Literatur muss Spaß machen. Sie soll den Menschen Freude,  
Vergnügen und Spaß bereiten und sogar Glück“

Marcel Reich Ranicki

ÜBERBLICK: Wir alle sprechen mindestens eine gemeinsame Sprache flüssig, die wir auf natürlichem Wege als Erstsprache erworben haben. Zudem lernen wir (Fremd-) Sprachen als Zweit- und Drittsprachen, kommunizieren mit Sprache, analysieren Sprache, beeinflussen durch Sprache, gewöhnen uns an sich wandelnde Sprache, spielen mit Sprache und werden mit Sprache in schriftlichen Aufzeichnungen verschiedenster Formen konfrontiert.

THEMENBEREICHE: Daraus ergeben sich zahlreiche Themenbereiche, die wir im Seminarfach untersuchen und ergründen – theoretisch ebenso wie praktisch und kreativ. Wir befassen uns mit der Sprache als Kommunikationsmedium, dem Spracherwerb, mit Teilsprachen wie Minderheitensprachen, künstlichen Sprachen, Fachsprachen, fiktiven Sprachen und visuellen Sprachen; wir untersuchen und analysieren Sprache und Sprachbestandteile, entschlüsseln Sprache und Sprechabsichten mit Blick auf Rhetorik und Kommunikation, wir schlüsseln den Literaturbegriff auf und experimentieren vor allem mit Sprache und Literatur.

ARBEITSWEISEN: Neben eher analytisch-theoretischen Herangehensweisen versuchen wir uns im Unterricht, in Haus- und Facharbeit und in Projekten an möglichst vielen kreativen Arbeits- und Verarbeitungsformen von Sprache, denn man kann (mit) Sprache und Literatur experimentieren, hören, inszenieren, lesen, modellieren, präsentieren, spielen, rezitieren, verbildlichen, verfälschen verfassen, verfilmen, verätseln, vertonen, verwandeln, uvm.

# Antike und Gegenwart

---

Die Kultur der griechisch-römischen Antike bildet ein wichtiges Fundament unserer europäischen Zivilisation. In diesem Seminarfach können die Teilnehmer sowohl ihre Kenntnisse über die Welt der Griechen und Römer vertiefen als auch herausarbeiten, in welchen Bereichen unsere heutige Welt noch immer von ihnen geprägt ist.

Die Bandbreite möglicher Themen ist groß und kann – auch unter Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmer – Bereiche wie Geschichte und Politik, Sprache und Literatur, Kunst und Architektur, Wissenschaft und Technik, Sport oder Alltagsleben umfassen. So könnte z.B. die Rezeption antiker Mythen in Kunst und Literatur ebenso behandelt werden wie ein Vergleich von antiker und moderner Demokratie oder der Olympischen Spiele in Antike und Neuzeit. Einen Schwerpunkt könnte darüber hinaus auch die Verarbeitung antiker Stoffe in modernen Medien wie Comics, Spielfilmen, Fernsehserien oder Computerspielen bilden.

Im ersten Halbjahr wird neben der Vermittlung der wissenschaftlichen Arbeitstechnik die Antike selbst im Vordergrund stehen. Im zweiten Halbjahr arbeiten die Teilnehmer in ihren Facharbeiten an einem selbstgewählten Thema Verbindungen zwischen Antike und Gegenwart heraus. Im dritten Halbjahr steht in einer Projektarbeit der praktische Umgang mit einem antiken Thema im Mittelpunkt, z.B. in Form eines Films, einer Ausstellung, der Gestaltung einer Unterrichtsstunde oder der Konzeption eines Spiels.

# Guten Appetit!

---

## Schulverpflegung, Ernährung, Nachhaltigkeit

seit einigen Jahren haben wir bei uns an der Schule eine Mensa. Der Weg zum aktuellen Verpflegungsangebot war kurvenreich und die Reise ist noch nicht zuende. Wir wollen für die weiteren Entwicklungen euch mit ins Boot holen: Die Cafeteria und die Mensa werden für die Schüler des Dogs betrieben, weswegen eure Ideen, Wünsche und Anregungen Einfluss nehmen sollen. Wie kann man Gesundheit und Wohlergehen der Schülerschaft fördern? Wie kann man mit der Schulverpflegung einen Beitrag zu verantwortungsvollen Konsum- und Produktionsmustern leisten? Wie kann man auch den Klimaschutz und die Schonung von Ressourcen in den Blick nehmen? Dazu gehört auch, dass an der ein oder anderen Stelle mit angepackt werden muss.

Ziel des Seminarfachs ist, das Thema Schulverpflegung am Dog fachwissenschaftlich zu begleiten und euch Einblicke in verschiedene Disziplinen zu geben. Denkbar sind...

- Betriebswirtschaft
- Ernährungswissenschaften
- Marketing
- Ökologie
- evt. Geschichte
- evtl. Kunst

Dazu gehört ein Blick hinter die Kulissen, das Verständnis der Strukturen (auch unserer Handelspartner) und der Besuch außerschulischer Lernorte (lasst euch überraschen).

# Naturwissenschaften im Alltag

---

„Der Beginn aller Wissenschaften ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind.“ (Aristoteles)

Egal, was wir machen, Naturwissenschaften spielen immer eine Rolle. Sei es Biologie, Chemie, Physik. Ohne sie geht gar nichts und doch haben sie einen ziemlich schlechten Ruf. Schwer, unverständlich, kompliziert, womöglich auch noch uncool.

In diesem Seminarfach wollen wir der Sache mal auf den Grund gehen. Wir beschäftigen uns mit einfachen naturwissenschaftlichen Phänomenen, die jeder kennt, aber die die wenigsten anschaulich erklären können. Die „Sendung mit der Maus“ schafft das schließlich auch jeden Sonntag. Was ist das Geheimnis hinter der Espressomaschine? Wie misst man mit einem Schokoriegel die Lichtgeschwindigkeit? Und warum bildet brauner Rum, mit Cola gemischt, einen schmutzigen Schaum auf dem Glas, weißer Rum aber nicht?

Nebenbei werden wir auch die Eigenschaften von Superhelden betrachten und kritisch hinterfragen.

Im Laufe der Zeit werden wir auf die Frage stoßen, warum die sogenannten „MINT“-Fächer eigentlich bei Befragungen immer so schlecht wegkommen, wenn sie doch eigentlich alles können – auch hier werden wir forschen und eventuell Lösungsansätze entwickeln, was im Unterricht anders laufen müsste, damit die Begeisterung bei allen Funken sprüht. Und da bleibt noch die alte Vorstellung, dass Mädchen ja grundsätzlich schlechter abschneiden als Jungen. Was ist eigentlich da dran?

Am Ende können wir dann diskutieren, was die Möglichkeiten und Grenzen der naturwissenschaftlichen Forschung sind. Dazu könnt ihr aus einer Anzahl von Beispielen auswählen und natürlich auch eigene Vorschläge einbringen, z.B. „Wer heilt, hat Recht – „Schulmedizin“, Naturheilmittel und Homöopathie“, „Möglichkeiten der Gentechnik, Gentherapie“, „Nanotechnologie und ihre Perspektiven“.

Vieles ist möglich und das Seminarfach ist nicht nur für die Sheldons dieser Welt gedacht!